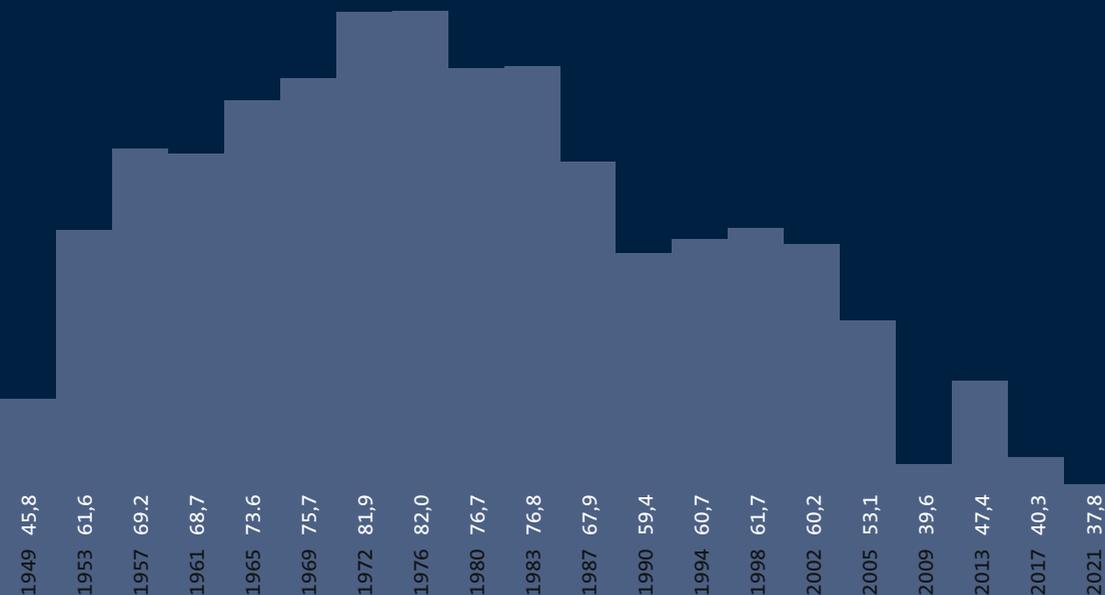


Manfred Güllner

Der vergessene Wähler

Vom Aufstieg und Fall der Volksparteien

2. Auflage



Nomos

Wähler der Volksparteien CDU/CSU | SPD bei den Bundestagswahlen
in Bezug zu den Wahlberechtigten

Manfred Güllner

Der vergessene Wähler

Vom Aufstieg und Fall der Volksparteien

2., aktualisierte und erweiterte Auflage



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7264-3 (Print)

ISBN 978-3-7489-1273-6 (ePDF)

2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Für Uschi

Vorwort

Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ist von verschiedenen Historikern anhand zugänglicher Akten und der Chronologie der Ereignisse ausführlich beschrieben worden. Zudem haben die akademischen Politikwissenschaftler das Wahlverhalten der Bundesbürger bei den Wahlen zum Bundestag – kaum allerdings bei Wahlen zu den Landtagen und kommunalen Parlamenten – in allen Facetten zu durchleuchten und mit immer neuen Theoremen zu erklären versucht.

Doch weitgehend ausgeblendet werden sowohl von Historikern als auch von vielen Politikwissenschaftlern die Befindlichkeiten und Interessenlagen der Bürger. Die aber sind letztendlich dafür verantwortlich, warum die Wähler bei den verschiedenen Wahlen – und nicht nur bei den Wahlen zum Bundestag – ihre Stimme der einen oder der anderen Partei geben.

Dieses Buch will deshalb nicht die zahlreichen Beiträge der Politikwissenschaftler ergänzen, sondern ganz einfach „den Menschen eine Stimme geben“. Es soll versucht werden, die Entscheidungen der Wähler bei den Wahlen in Deutschland nach dem Zusammenbruch des Nationalsozialismus nachzuzeichnen. Dargestellt wird, warum der Wähler – also der eigentliche Souverän in einem demokratischen politischen System – jeweils so entschieden hat, wie es in den Wahlergebnissen zum Ausdruck kommt.

Gezeigt wird, wie die beiden „großen“ als „Volksparteien“ charakterisierten Parteien Union und SPD mit zunehmender Akzeptanz des demokratischen Systems zunächst bis zu Beginn der 1980er Jahre das Vertrauen vieler Wähler gewinnen und enorme Bindekraft entfalten konnten, dann aber – und das schon lange vor dem Auftauchen der AfD – seit Ende der 1980er Jahre kontinuierlich das einst gewonnene Vertrauen wieder verloren und ihre Bindekraft einbüßten.

In der jetzt vorliegenden 2. Auflage wird der weitere Niedergang der einstigen Volksparteien nach der Bundestagswahl 2017 bis zur Wahl 2021 beschrieben. Die Entwicklung der Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse der Wahlbürger in den vier Jahren zeigt dabei, mit welchem großen Interesse die Bürgerinnen und Bürger das politische Geschehen verfolgen und wie sie unmittelbar auf Ereignisse mit ihren Wertungen und Einschätzungen reagieren.

Um den Auf- und Abstieg der Volksparteien anhand des Wählerwillens nachzeichnen zu können, werden neben den Wählervoten vor allem die Ergebnisse von direkten Befragungen der Wähler bzw. Nichtwähler herangezogen. Dabei stützt sich dieses Buch für die Zeit bis kurz vor der Bundestagswahl 2017 im Wesentlichen auf Materialien, die ich mit meinen Studenten im Rahmen meiner Lehrtätigkeit an der Freien Universität Berlin erarbeitet habe. Das neue Kapitel über den Zeitraum von 2017 bis 2021 nutzt dagegen in erster Linie die von forsa meist im Rahmen des RTL/ntv-Trendbarometers, aber auch für andere Auftraggeber erhobenen Daten.

Manfred Güllner

Inhaltsverzeichnis

1. Die Phase der „Re-Education“ nach 1945 bis zur ersten Bundestagswahl 1949	1
1.1 Die Einstellungen der Deutschen nach dem Zusammenbruch des Nationalsozialismus	1
1.2 Die ersten politischen Strukturen im neuen Deutschland	5
1.3 Die Gründung der Bundesrepublik	9
2. Der „Adenauer-Sog“ 1949 bis 1961	15
2.1 Die Etablierung der Kanzlerdemokratie	15
2.2 Das System Adenauer	21
2.3 1957: Absolute Mehrheit für die Union	25
2.4 Die SPD auf dem Weg zur Volkspartei	34
2.5 1961: Eine Wahl unter dem Schock der „Mauer“	38
3. Die Etappen auf dem Weg zum ersten Machtwechsel in der neuen Bundesrepublik	43
3.1 Das Ende der Ära Adenauer und das Interregnum von Ludwig Erhard	43
3.2 Die erste Große Koalition in der Bundesrepublik	49
3.3 Der Machtwechsel 1969	52

4. Die sozialliberale Ära 1969 bis 1982	61
4.1 Die Bildung der sozialliberalen Koalition 1969	61
4.2 Die ersten vorgezogenen Neuwahlen der Bundesrepublik 1972	64
4.3 Auf dem Weg zum Zweiparteiensystem	68
4.4 Nach der Willy-Wahl 1972: Rückkehr der Realität	72
4.5 Die Kanzlerschaft Helmut Schmidts	75
4.6 Strukturelle Veränderungen in den Volksparteien in den 1970er Jahren	78
4.6.1 Die Union nach 1969	78
4.6.2 Die SPD nach 1969	83
4.6.3 Die Professionalisierung von Union und SPD in den 1970er Jahren	94
5. Das Ende der sozialliberalen Ära	101
5.1 Die Strauß-Wahl 1980	101
5.2 Das Ende von Helmut Schmidt	104
6. Pannen, Pech und Pleiten: Die Kanzlerschaft Helmut Kohls bis zur Wiedervereinigung	107
6.1 Die Bundestagswahl 1983: Auf dem Weg zu einem Mehrparteiensystem	107
6.2 Die Grünen als neue (vierte) Partei im Parteiensystem der Bundesrepublik	114
6.3 Kohl und kein Ende: Die Bundestagswahl 1987	121
7. Auf dem Weg zur Wiedervereinigung	133
7.1 Weitere Erosionsprozesse im Parteiensystem	133
7.2 Die Wiedervereinigung	136
7.3 Die erste gesamtdeutsche Wahl 1990	139

8. Der Unmut der Wähler nach der Wiedervereinigung	147
9. Brandts „Enkel“ im Kampf um die Macht in der SPD	153
10. Das SPD-Zwischenhoch mit Gerhard Schröder	157
10.1 Der Kampf um die Kanzlerkandidatur 1998	157
10.2 Kohls Ende	162
10.3 Die Schröder-Regierung 1998 bis 2002	166
10.4 Schröders „Agenda 2010“	177
10.5 Das Ende des „rot-grünen Projekts“	182
11. Die Ära Merkel	189
11.1 Die Große Koalition 2005 bis 2009	189
11.2 Die schwarz-gelbe Koalition 2009 bis 2013	200
11.3 Die AfD	208
11.4 Die Große Koalition nach 2017 bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie	214
11.5 Die Entwicklung des Vertrauens in die Politik in der Corona-Krise	219
12. Die Bundestagswahl vom 26. September 2021	231
13. 2021: Das Ende der Volksparteien	235
14. Ausblick	241
Dank	249
Benutzte Quellen	251

